

Institut für Deutsche Philologie
Ludwig-Maximilians-
Universität

Prof. Dr. H. Altmann

Schellingstr. 3
D-8000 München 40
(089) 2180-2916

**Verbundprojekt ASL
- Südverbund -**

Architekturen von Systemen
zur integrierten Analyse von
Sprachlauten und
Sprachstrukturen

Lehrstuhl für Informatik 5
(Mustererkennung)
Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr.-Ing. H. Niemann
Dr.-Ing. E. Nöth

Martensstr. 3
D-8520 Erlangen
(09131) 85-7774

Uhrzeitangaben und ihre prosodische Markierung bei telefonischen Auskunftsdialogen

Anton Batliner, Andreas Kießling, Ralf Kompe,
Elmar Nöth, Barbara Raithel

ASL-Süd—TR—10—92/FAU

Juli 1992

Gehört zum Antragsabschnitt: 4.6 Prosodie

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministers für Forschung und Technologie unter den Förderkennzeichen 01IV102H0 und 01IV102F4 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Material	2
3	Klassifizierung	3
4	Überlegungen zur Modellierung	5
5	Schlußbemerkungen	6
	Literatur	6
6	Anhang: Untersuchte Textkorpora	7
6.1	Uni	8
6.2	Erlangen	12
6.3	Regensburg	17
6.4	Wuppertal	20

1 Einleitung

Auskunftssysteme sind potentielle Anwendungen für die Mensch-Maschine-Kommunikation. Bei informationsabfragenden Dialogen im Szenario “telefonische Bahnauskunft” ist die Übermittlung von Abfahrts- und Ankunftszeiten der Züge von zentraler Bedeutung. Bei der schriftlichen Wiedergabe des folgenden Dialogs zwischen Bahnbeamten (B) und Kunden (K):

B: “Nürnberg ab 15 Uhr 23.” K: “15 Uhr 23./?”

etwa indizieren die Interpunktionszeichen (Punkt vs. Fragezeichen) den Unterschied zwischen Nicht-Frage und Frage. Bei gesprochener Sprache übernimmt in solchen Fällen die Prosodie (hauptsächlich die Intonation, d.h. der Tonverlauf) diese Rolle und steuert damit die Reaktion von B: bei einer Nicht-Frage ist keine spezielle Reaktion nötig, B kann im Dialog fortfahren; bei einer Frage muß B die Uhrzeit wiederholen. Auch wenn eine solche Behauptung unmittelbar einsichtig ist, kann nur die Untersuchung eines natürlichsprachlichen Korpus’ klären, ob eine solche, rein intonatorische Markierung bei elliptischen Uhrzeitangaben so häufig vorkommt, daß sie im System modelliert werden muß, und wie diese intonatorische Modellierung im Zusammenspiel mit der anderer Merkmale auszusehen hat.

2 Material

Das untersuchte Korpus besteht aus telefonischen Auskunftsdialogen, die bei der Reiseauskunft in Regensburg, Nürnberg, Erlangen und Wuppertal aufgenommen wurden. Die Aufnahmen in Erlangen und Wuppertal entstanden im Rahmen von [Kei90], die in Regensburg und Nürnberg sind dem FACID-Korpus entnommen, vgl. [Hit86]. Insgesamt standen 107 Dialoge zur Verfügung (Regensburg:14, Nürnberg:19, Erlangen:30, Wuppertal:44). Außer bei den Nürnberger Dialogen war der unwissende und damit auch unbeeinflusste Gesprächsteilnehmer immer der informationssuchende Kunde. Bei 92 dieser Dialoge geht es um Abfahrts- und Ankunftszeiten, bei den restlichen um andere Themen wie z.B. Preisauskünfte. In diesen 92 Dialogen finden sich 215 Äußerungen von K mit insgesamt 227 Wiederholungen der von ihm verstandenen Uhrzeit – bis auf drei Fälle bezieht sich diese Wiederholung auf die letzte von B genannte Uhrzeit. Es gibt drei mögliche illokutive Funktionen dieser Uhrzeitwiederholung, die nun in ihrer prototypischen Form charakterisiert werden sollen:

(1) Eine *Bestätigung* wird orthographisch durch einen Punkt wiedergegeben; die Intonation ist normalerweise fallend; Äquivalente zur Wiederholung der Uhrzeit sind Gliederungspartikeln wie “ja”, “mhm”, “aha”, etc. sowie die Wiederholung anderer wichtiger Information. Funktional entspricht die Bestätigung dem “Roger” im Funkverkehr und signalisiert damit Verstehen. Sie findet sich demnach oft nach dem Ende eines Redebeitrags (“turn”) von B, am Anfang der Redeübernahme (“turn taking”) durch K.

(2) Eine *Rückmeldung* kann orthographisch durch einen Bindestrich wiedergegeben werden; die finale Intonation ist normalerweise leicht steigend (“progredient”); Äquivalente sind ebenfalls Gliederungspartikeln bzw. die Wiederholung anderer wichtiger Information. Die Funktion kann am besten durch eine explizite Paraphrasierung in einem Dialog aus dem Korpus gezeigt werden:

B: 13 Uhr 18 ab Freiburg fahren

K: 13 Uhr 8-, ich schreib mir das einmal nur auf – 13 Uhr 18

Es wird also Zuhören und Verstehen signalisiert, zugleich kann aber das “Rederecht” von B kurzzeitig eingeschränkt werden, z.B. damit K die Uhrzeit aufschreiben kann. Eine Rückmeldung findet sich typischerweise als kurzer Einschub von K in einen Redebeitrag von B.

(3) Eine *Frage* wird orthographisch durch ein Fragezeichen wiedergegeben; der prototypische Intonationsverlauf ist steigend. Äquivalente sind Frageadverbien wie “was”, “wie bitte”, “wann”, etc. Funktional handelt es sich um eine Aufforderung zur Bestätigung der Richtigkeit oder zur Korrektur; solche Fragen finden sich oft, analog zu Rückmeldungen, als kurze Einschübe von K in einen Redebeitrag von B.

Die diskurssteuernde Funktion einer Bestätigung ist der einer Rückmeldung ähnlich, ihre intonatorische Form aber verschieden. Eine Bestätigung kann normalerweise gut von der Frage getrennt werden, die Unterscheidung von Rückmeldung vs. Frage (leicht steigend vs. steigend) kann Schwierigkeiten bereiten. Wie erwähnt, sind diese Charakterisierungen prototypisch und nicht erschöpfend; sie decken aber die meisten Uhrzeitwiederholungen ab.

Bei den 227 Wiederholungen von K reagiert B in rund 100 Fällen allein aufgrund der Intonation von K mit einer Bestätigung der Richtigkeit, einer Wiederholung oder einer Korrektur der Uhrzeit. In den anderen Fällen kann er sich nach anderen Indikatoren, wie z.B. Frageadverbien, richten. 64 mal tritt die Uhrzeit isoliert auf, d.h. B muß sich in diesen Fällen immer an der Intonation dieser elliptischen Uhrzeit orientieren. Im Schnitt treten also pro Dialog zwei Uhrzeitwiederholungen auf; einmal pro Dialog muß B aufgrund der Intonation von K reagieren, und in 2/3 dieser Fälle steht die von K geäußerte Uhrzeit allein. Damit bestätigt sich die Wichtigkeit der prosodischen Modellierung von Uhrzeitangaben im System.

3 Klassifizierung

In diesem Abschnitt soll dargestellt werden, welche Klassen unterschieden werden können, und auf welcher Ebene – in der Worterkennung oder mit Hilfe der Prosodie – die Reaktion von B gesteuert werden muß. Tab. 1 zeigt das Klassifikationsschema, Tab. 2 bringt zu jeder der Klassen ein Beispiel aus dem Korpus, soweit dies möglich ist.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9a	9b	10	11	12
K wiederholt	<i>Richtig</i>			<i>Falsch</i> (Un-, + vollständig)			<i>Unvollständig</i> (aber richtig) <i>Stunden</i> <i>Minuten</i>						
Funktion	B	R	F	B	R	F	B	(R)	F	B	R	F	
Intonation	↘	→	↗	↘	→	↗	↘	(→)	→ od. ↗	↘	→	↗	
B reagiert	kR		b	k			kR	(kR)	e	kR		b	
Erkennung der Notwendigkeit einer Reaktion des Systems durch:													
Worterkennung				XXX	XXX	XXX			XXX			XXX	
Prosodie			XXX			XXX			XXX			XXX	

Tab. 1: Klassifikationsschema

Die Numerierung der Klassen in Tab. 1 (erste Zeile) entspricht der Numerierung der Beispiele in Tab. 2. Die Wiederholung von K kann richtig sein, falsch oder unvollständig¹ (2. Zeile). Wenn sie falsch ist, muß B in jedem Fall korrigieren (vgl. ‘k’ in Zeile 5), egal, ob sie vollständig oder unvollständig ist. Bei der unvollständigen Wiederholung ist zu unterscheiden, ob nur die Stunden- oder nur die Minutenangabe wiederholt wurde. Für jede der drei Oberklassen von Zeile 2 gibt es drei unterschiedliche Funktionen, nämlich Bestätigung, Rückmeldung und Frage

¹Richtig, falsch, bzw. unvollständig bezieht sich auf die exakte Wiederholung der Uhrzeitangabe von B durch K. “21 Uhr” als Wiederholung von “21 Uhr” ist also vollständig, auch wenn es an sich eine unvollständige Uhrzeitangabe ist bzw. sein kann (quasi doppelt elliptisch für “21 Uhr null”).

1.	B: 10 Uhr 36 in Düsseldorf.		
	K:	10 Uhr 36.	Wunderbar.
2.	B: Dann fährt einer 16 Uhr 42		der ist in Schwerin 16 54.
	K:	16 Uhr 42 –	
3.	B: 12 Uhr 19 Hamburg Hauptbahnhof		äh, 12 Uhr 19, ja
	K:	12 Uhr 19?	
4.	B: Airport ist eine Station davor 8 Uhr 59		59
	K:	8 Uhr 55.	ja, und auch ...
5.	B: <i>Airport ist eine Station davor 8 Uhr 59</i>		<i>59</i>
	K:	8 Uhr 55 –	<i>ja, und auch ...</i>
6.	B: 21 Uhr.	21 Uhr.	Hält um 22 Uhr 3
	K:	22 Uhr?	21 Uhr. Aha! in Elberfeld?...
7.	B: ...11 Uhr 40 weiter.		
	K:	mhm. 11 Uhr.	
9a.	B: um 13 Uhr 19 ab Nürnberg, da können Sie mal durchfahren		19 ab Nürnberg
	K:	13 Uhr –	
9b.	B: ... 11 Uhr 50 in Neuss		50
	K:	äh, bitte? 11 Uhr?	11 Uhr 50 in Neuss, ja
10.	B:		16 Uhr 47
	K: Wann fährt der also in Frankfurt, der,	16 Uhr 37?	47.
11.	B: ... und dann 13 Uhr 22 ab Nürnberg		Laaber Hauptbahnhof 14 Uhr 33
	K:	22-	
12.	B: <i>21 Uhr 17 ab Hamburg.</i>		<i>17, ja. Dann weiter...</i>
	K:	17?	

Tab. 2: Beispiele (kursiv gedruckte Beispiele sind konstruiert, die relevanten Uhrzeitwiederholungen von K sind fett wiedergegeben)

(‘B’, ‘R’, ‘F’ in Zeile 3) mit den dazu “passenden” Intonationsverläufen² (4. Zeile); zu anderen möglichen Verläufen vgl. weiter unten. Das System muß die Reaktion von B (5. Zeile) modellieren: Bei “richtig” reagiert B nur auf eine Frage mit einer Bestätigung (‘b’); sonst erfolgt keine Reaktion (‘kR’). Bei “falsch” muß B in jedem Fall korrigieren (‘k’). Bei “unvollständig” (aber richtig!) erfolgt im Prinzip bei Bestätigung und Rückmeldung keine Reaktion (‘kR’). Man beachte aber, daß es für die Klasse 8 im Korpus kein Beispiel gibt, vermutlich deswegen, weil in der Klasse 9 (Frage = Aufforderung zur Ergänzung) sowohl leicht steigender (9a in Tab. 2) als auch steigender (9b in Tab. 2) Intonationsverlauf möglich sind, und bei leicht steigendem Verlauf die beiden Klassen 8 und 9a nicht unterschieden werden können.³ Bei Fragen (Klasse 9 und Klasse 12) muß ergänzt (‘e’) bzw. bestätigt (‘b’) werden.

² \: fallender, →: leicht steigender, /: steigender Intonationsverlauf.

³Für die Klassen 5 und 12 sind die Beispiele konstruiert, da sich im Korpus keine fanden; u.E. gibt es dafür aber keine systematischen Gründe, wie es bei Klasse 8 der Fall zu sein scheint; deshalb ist in Tab. 2 für Klasse 8 kein Beispiel angegeben.

Unter der Voraussetzung, daß die Worterkennung die korrekte Wortkette geliefert hat, kann die (durch 'XXX' in Tab. 1 angezeigte) Notwendigkeit einer Reaktion des Systems (Bestätigung, Ergänzung oder Korrektur) für die 3. Klasse nur von der Prosodie erkannt werden, in der 4. und 5. nur von der Worterkennung, und in der 6., 9. und 12. Klasse sowohl von Worterkennung wie auch von Prosodie. Bei den übrigen Klassen ist keine Reaktion notwendig.

4 Überlegungen zur Modellierung

Der einfachste Fall, auf den wir uns hier konzentrieren, sind isolierte, elliptische Uhrzeitangaben. Nicht alle möglichen Formen solcher Angaben treten häufig auf, einige finden sich im Korpus nicht. Tab. 3 zeigt die im Korpus möglichen Wortkombinationen und ihre Häufigkeit: Man sieht, daß die beiden vollständigen Kombinationen mit und ohne "Uhr" bei weitem die häufigsten sind; von den 19 *std*-*"Uhr"*-Kombinationen sind 5 im Sinne von Fußnote 1 vollständig. Die seltenen unvollständigen Angaben scheinen ein sprecherspezifisches Phänomen zu sein. In der Umgangssprache häufige Angaben wie *behn nach drei* oder *"viertel sechs"* (regional) finden sich überhaupt nicht, da **B** sie nicht verwendet und **K** offensichtlich nicht die Angaben von **B** in Umgangssprache umkodiert. Auf der anderen Seite finden sich *"digitalisierte"* Angaben (vgl. *"15 null 9"* in Tab. 3) nur zweimal. Es bietet sich an, daß ein System grundsätzlich die häufigste Angabe mit "Uhr", die in ca. 80 % der Fälle zu beobachten ist, verwendet und damit auch **K**'s Sprachgebrauch steuert.

Uhrzeitangaben stehen nicht immer allein: sie finden sich häufig zusammen mit Gliederungspartikeln (**K**: *7 33, ja*), Frageadverbien (**K**: *wie bitte? 7 33?*), Kommentaren (**K**: *7 33, das ist zu spät*) und Wiederholungen von anderen Inhaltswörtern (**K**: *19 36 ab Elberfeld*). Die Modellierung der Intonation (insbesondere die der terminalen Verläufe) und die Klassifizierung in Tab. 1 bleiben davon grundsätzlich unberührt, auch wenn berücksichtigt werden muß, ob solche Ergänzungen vor oder hinter der Uhrzeitangabe und damit präterminal oder terminal im Redebeitrag von **K** stehen. In der Worterkennung müssen diese Kombinationsmöglichkeiten natürlich mit erfaßt werden können. Bei der Intonation ist die Einteilung in *fallend, leicht-steigend, steigend* prototypisch und deckt die meisten Fälle ab, es gibt aber auch andere Intonationsverläufe: Wenn bei einer Bestätigung *"9 Uhr 4!"* der Hauptakzent auf *"4"* liegt, kann der Verlauf steigend sein; wenn bei einer gleichlautenden Frage der Hauptakzent auf *"9"* liegt, kann der Verlauf fallend sein, obwohl es sich um eine Frage handelt; vgl. zu diesen und weiteren Formen der Frageintonation und zur Möglichkeit ihrer Unterscheidung [Bat91]⁴. Diese "Ausnahmen" sollen später, ebenso wie die Auswirkungen der Silbenstruktur und der Akzentuierung auf den Tonverlauf, modelliert werden; man beachte, daß sie aber, im Gegensatz zu den prototypischen Verläufen, für den Menschen und damit auch für das System ambig sein können. Vom System sollte man in diesen Fällen sinnvollerweise nicht die Fähigkeit zur Disambiguierung verlangen – man muß es auch nicht, da eine Auflösung dieser Ambiguität nicht nötig ist: im Zweifelsfall können **B** bzw. das System einfach die korrekte Uhrzeit wiederholen bzw. mit *"ja"* bestätigen, ohne daß dadurch der Dialog gestört wird.

⁴In dieser Untersuchung hat sich gezeigt, daß bei einem elizitiertem Korpus von ca. 2000 Äußerungen in rund 80% der Fälle die Höhe des finalen Grundfrequenzwertes (und damit implizit der terminale Intonationsverlauf) zur Unterscheidung von Frage und Nicht-Frage ausreicht. Dort wird auch auf die anderen Unterscheidungsmöglichkeiten sowie auf die Fälle, wo eine Neutralisierung vorliegt, d.h. nicht unterschieden werden kann, eingegangen.

Aufbau	Anzahl	Beispiele
std “Uhr” min	162	7 Uhr 23
std min	36	8 15
std “Uhr”	19	12 Uhr
std	0	(14)
min	8	45
Ausnahmen	2	15 null 9 7 Uhr und 1

Tab. 3: Auftreten unterschiedlicher Uhrzeitstrukturen

5 Schlußbemerkungen

Die untersuchten Uhrzeitangaben sind zwar ein spezielles Phänomen des Szenarios “Bahnauskunft”, entsprechendes gibt es aber praktisch in allen Klärungsdialogen, in denen ein Teilnehmer wesentliche Information nachfragt bzw. bestätigt haben möchte und damit zugleich dialogsteuernd eingreift. In solchen Fällen wird sehr selten ein ’ganzer, wohlgeformter Satz des Deutschen’ produziert; vielmehr werden entweder Inhaltswörter (Uhrzeit-/Ortsangaben bei der Reiseauskunft, Jahreszahlen/ Seitenangaben bei Datenbankabfragen, Produktnamen/Verkaufszahlen/Preise bei Verkaufsgesprächen etc.) und/oder Gliederungspartikeln wie “*mhm*”, “*ja*”, “*aha*” etc. verwendet. Bei der Interpretation solcher elliptischer Einschübe spielt die Prosodie oft eine zentrale Rolle.

Literatur

- [Bat91] A. Batliner: *Ein einfaches Modell der Frageintonation und seine Folgen*. In E. Klein, F. P. Duteil, K. Wagner (Editoren): *Betriebslinguistik und Linguistikbetrieb*, S. 147–160, Niemeyer, Tübingen, 1991.
- [Hit86] L. Hitzenberger, R. Ulbrand, H. Kritzenberger, P. Wenzel: *FACID Fachsprachlicher Corpus informationsabfragender Dialoge*. FG Linguistische Informationswissenschaft Universität Regensburg, 1986.
- [Kei90] M. Keil: *Analyse von Partikeln für ein sprachverstehendes System – am Beispiel telefonischer Zugauskunftsdialoge*. Magisterarbeit, Philosophische Fakultät II, Universität Erlangen-Nürnberg, 1990.

6 Anhang: Untersuchte Textkorpora

Das zur Untersuchung der Intonationsmarkierung von Uhrzeitangaben verwendete Korpus besteht aus 107 telefonischen Zugauskunftsdialogen, die in Wuppertal, Erlangen, Regensburg sowie an der Universität Erlangen–Nürnberg (im folgenden durch *Uni* gekennzeichnet) aufgenommen wurden. Die Aufnahmen aus Wuppertal und Erlangen standen nur in Form von Magnetbandaufzeichnungen zur Verfügung [Kei90]. Die übrigen Dialoge lagen in bereits transkribierter Form im FACID–Korpus [Hit86] vor.

Die folgende Transkription beschränkt sich auf diejenigen Dialogauschnitte, in denen der Kunde die vom Bahnbeamten vorgegebene Uhrzeit wiederholt. Die Art der Transkription lehnt sich an die Vorgehensweise in [Hit86] an, wurde jedoch stark vereinfacht. So erfolgen keinerlei Angaben über Hintergrundgeräusche etc. und nur bedingt Angaben über die Länge von Pausen. Außerdem werden im Gegensatz zu [Hit86] die Uhrzeiten selber als Ziffern dargestellt und nicht ausgeschrieben. Dadurch sollten sich die Zeiten etwas vom übrigen Text abheben und die vorgenommenen Untersuchungen erleichtert werden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die hier verwendeten Zeichen und ihre Bedeutung.

Zeichen	Bedeutung
B	Bahnbeamter
K	Kunde
[simultane Passage

Die schriftlich notierten Dialogauschnitte sind in der folgenden Textbasis nach dem Aufnahmeort angeordnet. Über jeder Äußerungssequenz steht der Name des Dialogs, wobei sich die Namensgebung nach [Kei90, Hit86] richtete. Mehrere Äußerungssequenzen aus einem Dialog werden durch einen zusätzlichen Kleinbuchstaben im Anschluß an die Dialognummer gekennzeichnet.

6.1 Uni

Uni dberl2a

B: [und zwar fahren Sie 13 25 in Erlangen weg
 K: [13 25 in Erlangen weg, ja ?
 B: [fahren dann bis nach Donauwörth sind dort um 15 Uhr 4
 K: [bis Donauwörth
 B: [
 K: [15 Uhr 4 in Donauwörth

Uni dberl2b

B: [um 15 Uhr 9 geht's weiter (und) der
 K: [15 null 9 in Donauwörth weiter
 B: [ist in Ulm um 15 53
 K: [15 Uhr 53 in Ulm, des paßt wunderbar und ...

Uni dberl3

B: [also der nächste wäre, wenn Sie um 12 Uhr 1 in Nürnberg
 K: [
 B: [wegfahren ab Nürnberg ja, und der würd
 K: [ab äh 12 Uhr 1 ab Nürnberg
 B: [würd in Wiesbaden um 14 Uhr 56 ankommen ja
 K: [Ankunft 14 Uhr 56

Uni dberl4

B: [sind um 11 Uhr 9 in Augsburg ja, in Augsburg
 K: [11 Uhr 9 in Augsburg
 B: [müst'mer umsteigen und da geht der Zug 11 Uhr 14
 K: [mhm 11 Uhr 14 ja
 B: [und ist 11 Uhr 57 in Ulm
 K: [o ja, das ist günstig.

Uni dberl5a

B: [Erlangen 15 28 15 50 Nürnberg
 K: [15 28 ja ja, ja

Uni dberl5b

B: [der ist dann in Wiesbaden 18 56
 K: [18 56 Wiesbaden gut vielen Dank

Uni dberl7

B: [13 Uhr 56 ja
 K: [und wann ist Ankunft ? 13 56

Uni dberl9

B: [20 Uhr 18 in Ulm ja
 K: [20 18 in Ulm

Uni dberl10

B: [geht's weiter 15 Uhr 9 ja ja in Ulm
 K: [15 Uhr 9 ab Donauwörth ja
 B: [15 Uhr 57 der fährt dann über Augsburg
 K: [15 57 und einen Zug später ?
 B: [das wäre ab Nürnberg um 14 Uhr 54 da sind Sie
 K: [14 Uhr 54 (mhm)
 B: [in Augsburg 15 52 (und) dann geht's ab Augsburg weiter um 16 23
 K: [mhm
 B: [und in Ulm 17 Uhr 4
 K: [17 Uhr 4 , gut herzlichen Dank

Uni dberl11

B: [da sind's in Würzburg 21 39 geht's weiter 21 43
 K: [21 39 ja
 B: [und in Nürnberg 22 42 ja
 K: [22 42, 42 in Nürnberg

Uni dberl12

B: [sind's in Nürnberg 4 Uhr 50 hmhm
 K: [ja . . . 4 Uhr 50 Nürnberg ?

Uni dberl13

B: [sind's in Nürnberg um 3 Uhr 3 jaa
 K: [ja 3 Uhr 3 in Nürnberg

Uni dberl14

B: [also der letzte IC geht 17 Uhr 19 hm
 K: [17 Uhr 19 ?

Uni dberl16a

B: [ab Erlangen 8 Uhr 46 Nürnberg an 9 Uhr 14
 K: [8 Uhr 46 Erlangen ja

B: [Nürnberg ab 9 Uhr 22 10 Uhr 17 Würzburg
 K: [9 Uhr 14 Nürnberg 9 Uhr 22
 B: [10 Uhr 25 ab um 11 Uhr 57 am Flughafen
 K: [10 Uhr 17 Würzburg 10 Uhr 25
 B: [mmh um 7 Uhr 36
 K: [11 Uhr 57 ääh welche geht'n der äh davor ?
 B: [um 8 Uhr 6 Nürnberg 8 Uhr 22 ab
 K: [7 36 8 Uhr 6 Nürnberg 8 Uhr 22 ab
 B: [der fährt dann durch, ist 10 57 am Flughafen
 K: [10 57 ja

Uni dberl16b

B: [17 Uhr ab Flughafen 18 34 Würzburg 18 43 ab
 K: [17 Uhr ja 18 34 Würzburg
 B: [19 39 in Nürnberg 19 49 ab und in
 K: [18 43 ab 19 39 in Nürnberg 19 49
 B: [Erlangen 20 Uhr 5
 K: [20 Uhr 5 Erlangen, ja

Uni dberl17a

B: [Würzburg ab 11 Uhr 25 Köln Ankunft 14 Uhr 59 mhm
 K: [ja 14 Uhr 59 in Köln ?

Uni dberl17b

B: [fährt durch bis Köln ankunft 15 Uhr 59 ja
 K: [15 59 in Köln ?

Uni dberl18a

B: [und 17 Uhr 30 in Wiesbaden mhm
 K: [17 30 in Wiesbaden

Uni dberl18b

B: [der wär 15 Uhr 22 mit Umsteigen in Frankfurt
 K: [15 Uhr 22 der wär in
 B: [Frankfurt ?
 K: [Frankfurt ?

Uni dberl18c

B: [der is in Frankfuert um 18 Uhr weiter 18 Uhr 49
 K: [18 Uhr 18 Uhr 49
 B: [Wiesbaden an 19 Uhr 30
 K: [weiter 19 Uhr 30 gut bedanke mich

Uni dberl19

B: [fährt um 17 Uhr 19 ja
 K: [17 Uhr 19

Uni dberl20a

B: [ab Nürnberg können's fahren um 8 Uhr 22 ja
 K: [um 8 Uhr 22 ?

Uni dberl20b

B: [8 Uhr 22 von Nürnberg
 K: [8 Uhr 22, und der nächste ?

6.2 Erlangen

Erlangen dia2a

B: [wären Sie dann um 8 Uhr 58 am Flughafen. mit dem gleichen
 K: [8 Uhr 58
 B: [Zug können Sie weiterfahren dann nach Koblenz,
 K: [nach Koblenz, des is
 B: [10 Uhr 6 in Koblenz an
 K: [is klar 10 Uhr 6 Koblenz.

Erlangen dia2b

B: [9 Uhr 14
 K: [Würzburg sind wir wann? 9 Uhr 14. Und in Würzburg ab?
 B: [Um 9 Uhr 20. das ist am selben Bahnsteig gegenüber. ist also
 K: [ja,ja
 B: [in dem Sinn net schwierig. Dann sind Sie am Flughafen um 10 Uhr
 K: [Ja Hm ja
 B: [58
 K: [10 Uhr 58. Und dazwischen

Erlangen dia2c

B: [Koblenz an 12 Uhr 6
 K: [Und wann bin ich dann in, äh, 12 Uhr 6! Und in Mainz
 B: [Der hält in Mainz um 11 Uhr 17
 K: [eventuell? 11 Uhr 17 Mainz

Erlangen dia4

B: [Da hätten Sie von Erlangen aus gut Anschluß um 19 Uhr 10
 K: [
 B: [wären Sie in Fürth um 19 Uhr 20
 K: [um 19 Uhr 10? ja

Erlangen dia7a

B: [9 Uhr 17, in Fürth an um 9 Uhr 26 9 Uhr 26
 K: [9 Uhr 17, ne 9 Uhr?
 B: [in Fürth an
 K: [

Erlangen dia7b

B: [in Bad Windsheim um 10 Uhr 53, da müßten Sie in den Bus
 K: [

B: [umsteigen 10 Uhr 53 an in Bad Windsheim
 K: [10 Uhr 51?

Erlangen dia8

B: [7 Uhr 33 ab Erlangen 7 Uhr 33.
 K: [Wann? 7 Uhr 33?

Erlangen dial0a

B: [Da können Sie 13 Uhr 19 jetzt fahren das ist ein
 K: [13 Uhr 19

B: [wunderbarer Zug, täglich. Wären Sie in Zürich 20 Uhr 21
 K: [ja täglich

B: [20 Uhr 21 direkt durch
 K: [

Erlangen dial0b

B: [Sie könnten hier abfahren um 9 Uhr 17 Umsteigen in
 K: [9 Uhr 17

B: [Augsburg und in Buchlohe, wären Sie 16 Uhr 21 in Zürich
 K: [Augsburg

B: [21. Mhm.
 K: [

Erlangen dial1

B: [Umsteigen in Nürnberg 13 Uhr 19 ab Nürnberg
 K: [Wann komm ich denn

B: [13 Uhr 9 13 Uhr 19
 K: [in Nürnberg an? 13 Null 9 und ab fährt 13 Uhr 19

B: [14 Uhr 14 in Würzburg 14 Uhr 20 ab Würzburg
 K: [ja. Würzburg 14 Uhr 14, ja

Erlangen dial3a

B: [Da müssten Sie hier um 7 Uhr 33 abfahren 7 Uhr 53 in Nürnberg
 K: [7 33, ja

B: [8 Uhr 7 ab Nürnberg, dann sind Sie in Laaber 9 Uhr 20
 K: [ja mhm

B: [9 Uhr 20 und in Deuerling ?
 K: [

Erlangen dial3b

B: [Da müßten Sie hier abfahren um 12 Uhr und, oh, 12 Uhr 14
 K: [14 ja,
 B: [12 Uhr 32 in Nürnberg und dann 13 Uhr 22 ab Nürnberg
 K: [32 ja, 22
 B: [Laaber Hauptbahnhof 14 Uhr 33
 K: [14 Uhr 33, ja das ist schon ...

Erlangen dial5

B: [sind um 11 Uhr 27 in Mannheim ja
 K: [das darf ja wohl nicht wahr sein
 B: [27
 K: [wie um 11 Uhr? ja

Erlangen dial6

B: [14 Uhr 40 Ja 14 Uhr 9
 K: [ja, 14 Uhr, also - 14 Uhr 40? Eher geht keiner?
 B: [ja richtig,
 K: [äh, 14 Uhr 9 ja, mhm, also 14 Uhr 4 -- 14 Uhr 9 und 14 Uhr 40
 B: [14 Uhr 40 sind Sie in
 K: [äh, und wann ist man da in Nürnberg 14 Uhr 40?
 B: [Nürnberg um 15 Uhr 4
 K: [15 Uhr 4 . Ist gut.

Erlangen dial9a

B: [naja, dann 10 Uhr 53 in Saalfeld abfahren um 8 Uhr 20
 K: [ja, ja
 B: [dann 10 Uhr 53 in Erlangen
 K: [8 Uhr 20 , hm 10 Uhr 53 in Erlangen

Erlangen dial9b

B: [um 16 Uhr 25 ab wären Sie in Saalfeld wieder
 K: [16 Uhr 25, ja
 B: [um 19 Uhr 23
 K: [19 Uhr 23. Na hams dann ...

Erlangen dia20

B: [7 Uhr 8 ab Erlangen wären Sie um 13 Uhr 21 in Zürich
 K: [7 Uhr 8

Erlangen dia22

B: []
 K: [] Wie fahrm'er dann günstig, wenn ma über Schaffhausen fahren?
 B: [] 9 Uhr 17 fahr ma über Stuttgart
 K: [] 9 Uhr 17! da müssma- über Stuttgart, ne?

Erlangen dia23

B: [] genau 18 Uhr 30 jawohl, sind Sie
 K: [] um 18 Uhr 30 fährt der ab?
 B: [] 23 Uhr 40 in Nürnberg
 K: [] 23 Uhr 40. Ist mit Umsteigen?

Erlangen dia25a

B: [] wären Sie um 12 Uhr 25 in Wiesbaden
 K: [] um 12 Uhr 25. Und ein ...

Erlangen dia25b

B: [] müßten Sie hier in Erlangen abfahrn um 11 Uhr 42 und in
 K: [] ja 11 42
 B: [] Nürnberg ab um 12 Uhr 23 sind Sie 15 Uhr 58 in Wiesbaden
 K: [] 12 Uhr 23
 B: []
 K: [] 15 Uhr 58. Muß ich da in Frankfurt...

Erlangen dia26

B: [] 16 Uhr 30
 K: [] 16 Uhr 30, ab Straubing, ne?

Erlangen dia26

B: [] Erlangen dann 18 Uhr 40
 K: [] 18 Uhr 40. Und haben sie da ...

Erlangen dia28

B: [] Sie hätten später noch die Möglichkeit um 18 Uhr 17 von Nürnberg
 K: []
 B: [] aus zu fahren dann müßten Sie aber hier schon um
 K: [] 18 17 ab Nürnberg
 B: [] 17 Uhr 17 ab ab Erlangen fahren, ja
 K: [] 17 17 ab Erlangen und dann wär
 B: [] Da wären Sie mit dem um 18 Uhr 17 ab Nürnberg
 K: [] ich dann in Parsberg?

B: [in Parsberg um 19 Uhr 1
 K: [19 Uhr 1, o.k. vielen Dank

Erlangen dia29

B: [13 Uhr 19 können Sie jetzt fahren
 K: [13 Uhr 19, mhm

Erlangen dia30a

B: [würd ich sagen um 13 Uhr 19 ab Nürnberg, da können Sie mal
 K: [
 B: [durchfahren 19 ab Nürnberg und hier 12 Uhr 37 ja
 K: [13 Uhr? 12 Uhr 37

Erlangen dia30b

B: [dann wärn Sie um 17 Uhr 12 in Hannover, ist das für morgen?
 K: [17 Uhr 12

Erlangen dia30c

B: [12 Uhr 37 ja wenn Sie morgen fahren würden, müßten
 K: [12 Uhr 37 mhm
 B: [Sie schon um 12 Uhr 14 ab Erlangen fahren ja
 K: [12 Uhr 14

Erlangen dia30d

B: [dann können Sie ab Hannover fahren um -hm, Helmstedt - 18 Uhr 11
 K: [
 B: [ab Hannover, wären Sie in Helmstedt 19 Uhr 45
 K: [18 Uhr 11 ab Hannover
 B: [
 K: [19 Uhr 45, das is ja wunderbar

6.3 Regensburg

Regensburg dbt1

B: [Und dann mit dem Bus um 18 Uhr 15 weiter.
K: [dann 18 Uhr 15 weiter.

Regensburg dbt2

B: [Ja, ab Regensburg 6 Uhr 16. Hm. Der fährt durch.
K: [6 Uhr 16.

Regensburg dbt8a

B: [Um 16 Uhr. Hm
K: [Und wann käme der evt. in Hindelang an? 16 Uhr?

Regensburg dbt8b

B: [mit dem Bus Sonthofen an 16 Uhr 50 dann geht's ab Sonthofen
K: [16 Uhr 50

Regensburg dbt8c

B: [17 Uhr 2 in Immenstadt hmm ab 17 Uhr 27 in
K: [17 Uhr 2 ? ja ja
B: [München 19 Uhr 12 ab 19 Uhr 27 Regensburg 10 Uhr 58
K: [ja ja

Regensburg dbt10

B: [ab Regensburg 16 Uhr 46 (dann) sind S'in München
K: [16 Uhr 46
B: [um 18 Uhr 13 dann geht's mit dem 19 20 weiter
K: [18 Uhr 13 hm
B: [oder Sie fahr'n ab Regensburg 20 Uhr 54 dann sind S'in
K: [20 Uhr 54
B: [München um 22 Uhr 27 mhm
K: [22 Uhr 27

Regensburg dbt11a

B: [äh, kurz vor 8 -- 7 Uhr 46 und der würde durchfahren
K: [7 Uhr 46
B: [bis Heilbronn 11 Uhr 12
K: [aha, und wann ist der in Heilbronn ?

B: [11 Uhr 12, da braucht man nirgends umsteigen, und was wär dann die
 K: [ja, 8 Uhr 46 da müssen'S dann bis
 B: [Verbindung nach ? 8 Uhr 46
 K: [Nürnberg fahren.
 B: []
 K: []

Regensburg dbt11b

B: [13 Uhr 33 erst
 K: [und wann ist der in Heilbronn? 13 Uhr 33, ja der ...

Regensburg dbt11c

B: [am Dienstag erst um 23 Uhr 13 obwohl, da ...
 K: [23 Uhr 13

Regensburg dbt12a

B: [entweder 8 Uhr 46, das wär dann über Nürnberg, da müßten Sie in
 K: [Nürnberg, Stuttgart und in Karlsruhe umsteigen
 B: [also 8 Uhr 46 ?
 K: [oder oder Sie fahr'n ...
 B: []
 K: []

Regensburg dbt12b

B: [8 Uhr 41 über Ulm, da bräuchten Sie nur einmal in Ulm umsteigen
 K: [hm der fährt der fährt durch
 B: [ah so, aha also 8 Uhr 41 Abfahrt Regensburg, ja
 K: [bis Ulm 11 Uhr in Ulm und na geht's ab 12 Uhr 10
 B: [11 Uhr Ulm
 K: [und der fährt dann bis Freiburg 16 Uhr 30
 B: [12 Uhr 10 ab, ja äh ohne
 K: [ohne umzusteigen
 B: [umzusteigen 16 Uhr 30 sagen Sie

Regensburg dbt12c

B: [ab 13 Uhr 56 von Freiburg bis nach Karlsruhe ging des,
 K: [13 Uhr 56, ja
 B: [des ist also die andere Strecke, Karlsruhe an 14 Uhr 57
 K: [14 Uhr 57, ja

B: [des wär jetzt ein Intercity, Karlsruhe ab 15 Uhr 8, bis Stuttgart
K: [

B: [Stuttgart an ja
K: [15 Uhr 8 ja in Karlsruhe umsteigen oder?

B: [16 Uhr 22 in Stuttgart mhm da müßten Sie wieder
K: [Stuttgart 16 Uhr 22 ?

B: [umsteigen, na geht's ab Stuttgart 17 Uhr 1 bis nach Nürnberg
K: [17 Uhr 1

B: [19 Uhr 37 Nürnberg nein 19 Uhr 37
K: [19 Uhr, was sagen Sie? 19 Uhr 1

B: [na geht's ab Nürnberg 9 äh 20 Uhr 3
K: [19 Uhr 37 in Nürnberg 20 Uhr 3

B: [und in Regensburg 21 Uhr 3
K: [21 Uhr 3, da braucht der dann ...

Regensburg dbt12d

B: [... 13 Uhr 18 ab Freiburg fahren
K: [13 Uhr acht- ,ich schreib mir das

B: [hm
K: [einmal nur auf 13 Uhr 18 ja ?

Regensburg dbt12e

B: [ab 16 Uhr 4 bis Ulm an 17 Uhr 21
K: [ab 16 Uhr 4 ja Ulm an 17 Uhr 21

B: [ab 17 Uhr 30 und in Regensburg 20 Uhr 9. hm
K: [17 Uhr 30 ab 20 Uhr 9

Regensburg dbt14

B: [ja ab Regensburg um 8 Uhr 56, das geht dann über Nürnberg
K: [

B: [mhm da sind Sie dann in Nürnberg um
K: [in Regensburg 8 Uhr 46 ab mhm

B: [9 Uhr 53 na geht's ab Nürnberg um 10 Uhr 1 und
K: [mhm 10 Uhr 1

B: [16 Uhr 50 mhm
K: [16 Uhr 50 und der Fahrpreis ? ...

6.4 Wuppertal

Wuppertal dia1

B: [18 Uhr 4 ab Elberfeld 19 Uhr 45 in Münster
 K: [18 Uhr 4. Wann kommt
 B: [19 45.
 K: [Wann? Mhm. Und wann noch?

Wuppertal dia2a

B: [Da können Sie ab Elberfeld fahren um 6 38, 10 Uhr 7 Hamburg
 K: [6 38.
 B: [Hauptbahnhof.
 K: [10 Uhr 7 das ist ein IC? So lange braucht der?

Wuppertal dia2b

B: [Der nächste wäre um 7 Uhr 36 mit Umsteigen in Dortmund.
 K: [7 36
 B: [11 Uhr 7
 K: [umsteige in Dortmund. Und an Hauptbahnhof? 11 Uhr 7. Gut.

Wuppertal dia3a

B: [Da können Sie ab Elberfeld fahren um 16 Uhr 24. Sind sie in
 K: [16 Uhr 24.
 B: [Schwelm 16 39.
 K: [16 39, und dann ...

Wuppertal dia3b

B: [Dann fährt einer 16 Uhr 42, der ist in Schwelm 16 54.
 K: [16 Uhr 42
 B: [
 K: [16 54. Schönen Dank.

Wuppertal dia4

B: [Und der ist in Hohberg um 17 Uhr 6.
 K: [Ja, um 17 Uhr 6. Gut

Wuppertal dia5

B: [Sie können Rotterdam fahren 18 Uhr 12. 20 38 an
 K: [18 Uhr 12, ja,

B: [Mönchengladbach, dann geht's da weiter um
 K: [20 38 an Mönchengladbach.
 B: [21 Uhr. 21 Uhr. Hält um 22 Uhr 3
 K: [22 Uhr? 21 Uhr. Aha! in Elberfeld ?
 B: [Ja. Ja
 K: [22 Uhr 3? Aha, danke schön.

Wuppertal dia6

B: [Da müssen Sie ab Elberfeld fahren 10 Uhr 4.
 K: [10 Uhr 4, ja,
 B: [10 Uhr 36 in Düsseldorf.
 K: [10 Uhr 36. Wunderbar.

Wuppertal dia8a

B: [Ab Elberfeld 9 Uhr 23, der ist in Nürnberg um 14 43.
 K: [14 43? Geht da ...

Wuppertal dia8b

B: [Und danach den Durchgehenden gibt es erst um 17 Uhr 23.
 K: [Wann?
 B: [mhm.
 K: [17 Uhr?

Wuppertal dia8c

B: [22 Uhr 46
 K: [Und wann ist der in Nürnberg? 22 Uhr, das ist zu spät.

Wuppertal dia10

B: [22 Uhr 44
 K: [Und der kommt an in Biberach? um 22 Uhr 44. ...

Wuppertal dia11

B: [Könnten Sie ab Elberfeld fahren 9 Uhr 4 sind Sie in
 K: [um 9 Uhr 4, ja
 B: [Düsseldorf Hauptbahnhof 9 Uhr 36 da geht's dann weiter 9 Uhr 48
 K: [ja

Wuppertal dia13

B: [ab Vohwinkel 11 Uhr 21 11 Uhr 50 in Neuss
 K: [11 Uhr 21, ja, äh, wie -

B: [50
 K: [bitte? 11 Uhr? 11 Uhr fü- 11 Uhr 50 in Neuss, ja,
 B: [ab Neuss 11 Uhr 56 und in
 K: [mhm,
 B: [Kevelar ist der um 12 Uhr 52
 K: [12 Uhr 52. Ich bedanke mich.

Wuppertal dia14

B: [dann sind Sie in Hamm 7 Uhr 48
 K: [7 Uhr 48. Und dananch ist nichts mehr?

Wuppertal dia15

B: [6 Uhr 38 ab Köln
 K: [6 Uhr 38! Das ist doch der, der über Dortmund äh
 B: [Ja der fährt über Dortmund, Hamm.
 K: [Hamm fährt? Ja, o.k., was war das?
 B: [38.
 K: [6 Uhr? 6 Uhr 38, ok, danke.

Wuppertal dia18

B: [um 21 58 ab und 22 46 in Köln 22 46
 K: [21 58 und 22 26? Da hab ich anderthalb
 B: [Stunden Aufenthalt.
 K: [

Wuppertal dia19

B: [ab Elberfeld, ja? 8 54. 9 42 in Köln.
 K: [ja, 8 Uhr 54, mhm.

Wuppertal dia20

B: [das wäre 10 Uhr 48 ab Wuppertal-Elberfeld 11 Uhr 13
 K: [10 Uhr 48
 B: [Remscheid-Lenneb
 K: [ab Elberfeld 11 Uhr 13. Das ist sehr gut.

Wuppertal dia21

B: [Frommern an 12 Uhr 16.
 K: [12 16. So und jetzt ...

Wuppertal dia22a

B: [11 Uhr 29 da
 K: [Und ist in Xanten? 11 Uhr 29, und dann? Geht da ein Bus?
 B: [geht's in Xanten weiter 11 Uhr 35
 K: [11 Uhr 35. Ist das ein Bus?

Wuppertal dia22b

B: [11 Uhr 56 in Kalkar Bahnhofsstraße ja
 K: [11 Uhr 56, Kalkar

Wuppertal dia22c

B: [ab Oberbarmen ne Stunde später, das wäre also 10 Uhr 8 Ja
 K: [10 Uhr 8 ?
 B: [der is in Düsseldorf 10 Uhr 37 dann geht's in
 K: [mhM 10 Uhr 37
 B: [Düsseldorf weiter 10 Uhr 52 11 Uhr 5 in
 K: [10 Uhr 52 ab Düsseldorf, ja
 B: [Duisburg 11 Uhr 40 weiter
 K: [11 Uhr 5 in Duisburg mhM 11 Uhr. ...

Wuppertal dia22d

B: [12 Uhr 28 in Xanten 12 Uhr 28 in Xanten
 K: [11 Uhr, 12 Uhr 28 28

Wuppertal dia23a

B: [Das wäre Gütersloh ab 21 Uhr 20 21 56 Hamm
 K: [21 20 Gütersloh ja
 B: [22 48 Hamm weiter 48 ja
 K: [22 8- ? oh.

Wuppertal dia23b

B: [19 48 Hamm ab der is in Elberfeld 20 Uhr 52
 K: [19 48 ja, ja.

Wuppertal dia25

B: [in Mainz hält der, 8 Uhr 39 fährt der ab Mainz
 K: [ah so, 8 Uhr?
 B: [39
 K: [39. Ich fahre ...

Wuppertal dia26a

B: [12 Uhr 19 Hamburg Hauptbahnhof äh, 12 Uhr 19, ja Hamburg
 K: [12 Uhr 19? Ja,
 B: [Altona, bitte entschuldigung, Altona, 12 Uhr 34 dort weiter, der
 K: [mhm, ja, ja,
 B: [ist in Heide Holstein 14 Uhr 10
 K: [14 Uhr 10. Und können Sie ...

Wuppertal dia26b

B: [18 28 in Hamburg Altona 18 28, dann geht's weiter 18 39,
 K: [18 28, ja,
 B: [21 Uhr 32 Dortmund Richtig.
 K: [ja 21 32?

Wuppertal dia27

B: [16 Uhr 47 Ja
 K: [Wann fährt der dann also in Frankfurt, der, 16 Uhr 37? 47

Wuppertal dia28

B: [planmäßig wäre der in Oberbarmen um 19 Uhr 32. Ja.
 K: [19 Uhr 32?

Wuppertal dia29a

B: [das wäre ab München um 20 Uhr 54
 K: [20 Uhr 54. Und das geht da ...

Wuppertal dia29b

B: [sind dann Wuppertal Elberfeld um 7 Uhr 1
 K: [7 Uhr und 1. Ich hab ...

Wuppertal dia31

B: [Können Sie fahren zum Beispiel ab Barmen um 10 Uhr 11
 K: [10 Uhr 11 ab
 B: [sind Sie in Aachen 12 Uhr 1.
 K: [Barmen Aha, äh, ist ja auch gut, prima, ja äh
 B: [Früher wäre 9 Uhr 11
 K: [12 Uhr 1 und dann ein Zug früher vielleicht noch
 B: [11 Uhr 1 in Aachen
 K: [9 Uhr 11 aha

Wuppertal dia32a

B: [Können Sie fahren ab Elberfeld entweder um 7 Uhr 1 sind
 K: [7 Uhr 1
 B: [Sie in Köln 7 Uhr 48 oder 7 Uhr 29
 K: [7 Uhr 48. mhm

Wuppertal dia32b

B: [und 7 Uhr 29 ist die Ankunft 8 Uhr 18
 K: [8 Uhr 18, gut !

Wuppertal dia33

B: [an München um 15 Uhr 6
 K: [15 Null 6 und das ist also am 2.7. ?

Wuppertal dia34a

B: [8 Uhr 20 ab Wuppertal-Elberfeld
 K: [8 Uhr 20. Da geht auch ...

Wuppertal dia34b

B: [9 Uhr 23 in Hamm 9 Uhr 41 ab Hamm
 K: [9 Uhr - 23, aha ja

Wuppertal dia35

B: [19 Uhr 36 wäre die letzte Möglichkeit ab Elberfeld
 K: [19 36 ab
 B: [20 13 in Dortmund 20 27 ab
 K: [Elberfeld 20 13 in Dortmund 20 27 ab

Wuppertal dia38

B: [Aéroport ist eine Station davor 8 Uhr 59 59
 K: [8 Uhr 55, ja, und auch nicht
 B: [umsteigen
 K: [

Wuppertal dia41

B: [ab Oberbarmen könnte man fahren 7 Uhr 46 sind sie in Köln
 K: [7 Uhr 46
 B: [8 Uhr 42 ab Köln 9 Uhr 19 und sind in Hennef 9 Uhr 54
 K: [ja 9 Uhr 19
 B: [9 Uhr 54. Fährt denn da ...
 K: [

Wuppertal dia43a

B: [sind Sie in München 22 Uhr 13 ab München 22 Uhr 52
K: [um 22 Uhr 13, mhm

Wuppertal dia43b

B: [der is um 18 Uhr 8 in Split
K: [18 Uhr 8 in Split.